Das erste Zusammenkommen im Klassengespräch

Inhalt:

- Vorbemerkung
- Vorbereitung der Gespräche unter den Aspekten der Gesprächsförderer nach Frau Prof. Dr. Freudenberger Lötz
- Einstieg in das Gespräch
- Rückblick auf die Wochen der Schulschließungen
- Reflektieren und Perspektiven entwickeln
- Materialien (M1 bis M9)

Vorbemerkung

Die vorliegenden Anregungen und Materialien für das erste Zusammenkommen in einer Lerngruppe nach einer mehrwöchigen Schließung der Schulen bieten den Lehrkräften Anregungen für die Gestaltung von Gesprächen sowie Formulierungs- und Visualisierungshilfen für die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und unteren Jahrgänge an weiterführenden Schulen. Die Vorschläge greifen Hinweise der Schulpsychologischen Dienste auf, indem sie den Schülerinnen und Schülern konkrete Angebote machen, die Erfahrungen der vergangenen Wochen zu formulieren und zu reflektieren. Die gemeinsamen Gespräche und Gestaltungsaufgaben tragen außerdem dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler sich in die aktuelle Lerngruppe einfinden. Didaktisch orientieren sich die erarbeiteten Impulse und Aufgaben an den „Gesprächsförderern“ von Frau Prof. Freudenberger-Lötz.

Die Vorschläge sind als Module konzipiert und können mit Methoden und Bildern verknüpft werden, die den Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Lerngruppe bereits bekannt sind. Die Gespräche und Gestaltungsaufgaben sollten über mehrere Unterrichttage verteilt werden.

Vorlagen, Zeichnungen und Fotografien sind rechtlich für den unterrichtlichen Gebrauch freigegeben.

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Vorbereitung der Gespräche unter den Aspekten der Gesprächsförderer nach Frau Prof. Dr. Freudenberger Lötz

Haltung der Lehrkraft:

- Wichtig ist ein echtes Interesse an den Gedanken und Erlebnissen der SuS.
- Die Lehrkraft hört aktiv zu und nimmt Hinweise für eventuelle schwerwiegendere Probleme und Erfahrungen der SuS in der Zeit der Schulschließung wahr.
- Die Lehrkraft nimmt den Druck im Hinblick auf Unterrichtsstoff, Benotung und Zeugnisse.
- Damit die SuS im Verlauf der Stunden zunehmend miteinander ins Gespräch kommen, greift die Lehrkraft nur bei Bedarf lenkend ein.

Beteiligungschancen der SuS

- SuS erhalten die Gelegenheit, sich verbal und nonverbal zu beteiligen.
- Gespräche finden auch in Kleingruppen unter SuS statt.
- Die Lehrkraft bietet Formulierungshilfen und Bilder an, um SuS mit Sprachschwierigkeiten zu unterstützen und die Strukturierung und Fortführung eigener Gedanken anzuregen

Impulse:

- offene Fragestellungen
- Bilder
- Farben
- Ermutigung zum Assoziieren

Umgang mit Beiträgen der SuS

- Die Beiträge der SuS sollten in einer ersten Runde weitgehend unkommentiert bleiben. Das schließt nicht aus, Mitgefühl und Zustimmung auszudrücken oder nachzufragen, wenn es Verständnisschwierigkeiten gibt. Wichtig ist, im Vorfeld auch mit den SuS entsprechende Regeln zu vereinbaren.
- Im weiteren Verlauf sollte es möglich sein, auf die Gedanken ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler einzugehen. Dies wird im Folgenden auch methodisch unterstützt.

Metaebene:

- Die Lehrkraft ist sich bewusst, welches Ziel sie mit diesem Gespräch verfolgt.
- Dieses Ziel ist für die Lerngruppe transparent.
- Die SuS erhalten im Anschluss an die Gespräche Gelegenheit, zu benennen, was für sie hilfreich war. Sie können offene Gesprächsanliegen sammeln und weitere Wünsche für den Austausch zu formulieren.

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Einstieg in das Gespräch

Wahrnehmen:
Die Gruppe wahrnehmen

Wenn in der Lerngruppe Rituale zum Tagesanfang bzw. zur Begrüßung eingeführt wurden, helfen diese den SuS, in den Schulalltag zurückzufinden. Beim ersten Zusammentreffen nach der Schulschließung sollte dafür ausreichend Zeit gegeben werden und jede Schülerin und jeder Schüler wahrgenommen, mit Namen genannt und begrüßt werden.

Mich in der Gruppe wahrnehmen

Die SuS dürfen die folgenden Fragen (M1) im Stillen für sich klären.

- Mit welchen Gedanken und Gefühlen bin ich heute hier?
- Wie fühle ich mich?
- Was beschäftigt mich?
- Worauf freue ich mich?
- Wovor habe ich Angst?

Die SuS gehen miteinander in den Austausch.

Dazu kann eine Auswahl der folgenden Satzanfänge (M2) angeboten werden:

- Ich habe mich heute auf die Schule gefreut, weil…
- Ich bin heute nicht gerne zur Schule gegangen, weil…
- Ich bin gespannt auf den Tag heute, weil…
- Ich frage mich…
- Ich freue mich…
- Ich mache mit Gedanken über…
- Ich mache mir Sorgen, weil ….

Rückblick auf die Wochen der Schulschließung

Gespräch in Kleingruppen
Im Klassenraum wird eine Auswahl der Bilder(M3 / M4) verteilt. Um die Abstandsregeln einzuhalten bietet es sich an, jeweils ein Bild auf einen Gruppentisch zu legen und für die anschließende Arbeitsphase zu vereinbaren, dass sich in der anschließenden Phase des Austauschs maximal vier Kinder an einem Tisch treffen dürfen, jedes an einer Tischseite. Für ältere Jahrgangsstufen können dabei Bilder mit symbolischem Charakter (M4) genutzt werden. Jüngeren SuS werden konkrete Bilder (M3) angeboten, die ihnen helfen, sich an eigene Erfahrungen und Erlebnisse zu erinnern und sie zu erzählen. Es wird auch ein leeres Bild ausgelegt für Erfahrungen und Situationen, die die SuS nicht in den anderen Darstellungen wiederfinden.

Unter der Fragestellung „Was habe ich erlebt?“ oder „Welches Bild passt gut zu meinen Erfahrungen in den vergangenen Wochen?“ wählen die SuS ein Bild. Bei diesem Bild bleiben sie stehen. Nun folgt ein Austausch mit den anderen SuS, die das gleiche Motiv gewählt haben. Wenn jemand alleine an einem Bild steht, kann er sich einen anderen Partner suchen, der vielleicht auch alleine ist oder mit seinem Bild zu einer anderen Kleingruppe gehen.

Bieten Sie mehrere Runden des Austauschs an und geben Sie den SuS so die Möglichkeit, unterschiedliche Erfahrungen zu erinnern und zu verbalisieren

Reflektieren und Perspektiven entwickeln

Reflektion mit der gesamten Lerngruppe

In den Kleingruppen hatten die SuS die Gelegenheit, von ihren Erlebnissen zu berichten. In einem nächsten Schritt wird nun herausgearbeitet, was die SuS in den vergangenen Wochen als hilfreich erlebt haben.

An dieser Stelle können Visualisierungshilfen (M6) angeboten werden:

- Sonne: Gibt es Erfahrungen, über die ich froh und dankbar bin? (Sonne)
- Regenwolke: Welche Erfahrungen möchte ich nicht noch einmal machen? (Regenwolke)
- Schließlich wird der Regenbogen ergänzt: Was hat mir in schwierigen Situationen geholfen?

Abschließend gestalten die SuS eigene Regenbögen (M7), indem sie in den entsprechenden Farben notieren, was bzw. wer ihnen in schwierigen Situationen geholfen und gut getan hat.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Arbeit können die SuS dazu angeregt werden, Wünsche und Hoffnungen für die Zukunft zu formulieren. Dazu bietet die Gestaltung von Hoffnungsblumen (M8) einen motivierenden Rahmen, der in ein gemeinschaftliches Erlebnis mündet.

Impulse für die Weiterarbeit im Religionsunterricht

- *Die Grunderfahrungen und Fragen der SuS werden aufgegriffen und vor dem Hintergrund ausgewählter biblischer Texte, Bilderbücher, Kurzfilmen oder Bildern reflektiert.*
- *In der Auseinandersetzung mit Gleichnissen von Gottes Reich entwerfen die SuS Visionen für ein Mit- und Füreinander der Menschen nicht nur in Zeiten von Krisen.*

M1

Wahrnehmung eigener Gedanken, Gefühle…

Mit welchen Gedanken und Gefühlen bin ich heute hier?
Wie fühle ich mich?
Was beschäftigt mich?
Wovor habe ich Angst?
Worauf freue ich mich?

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

M2

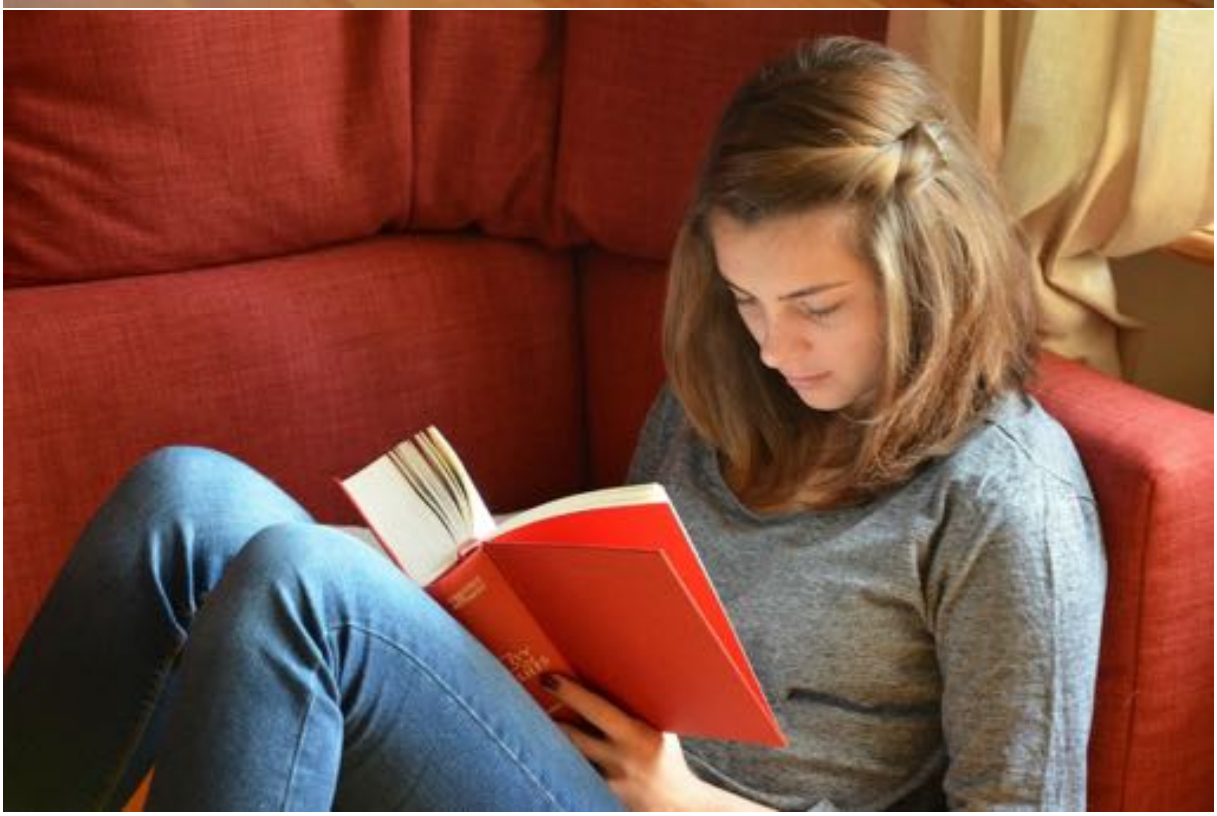
Formulierungshilfen / Satzanfänge

Ich habe mich heute auf die Schule gefreut, weil…
Ich bin heute nicht gerne zur Schule gegangen, weil…
Ich bin gespannt auf den Tag heute, weil…
Ich frage mich…
Ich freue mich…
Ich mache mit Gedanken über…
Ich mache mir Sorgen, weil ….

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

M3

Bildauswahl mit konkreten Situationen



Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

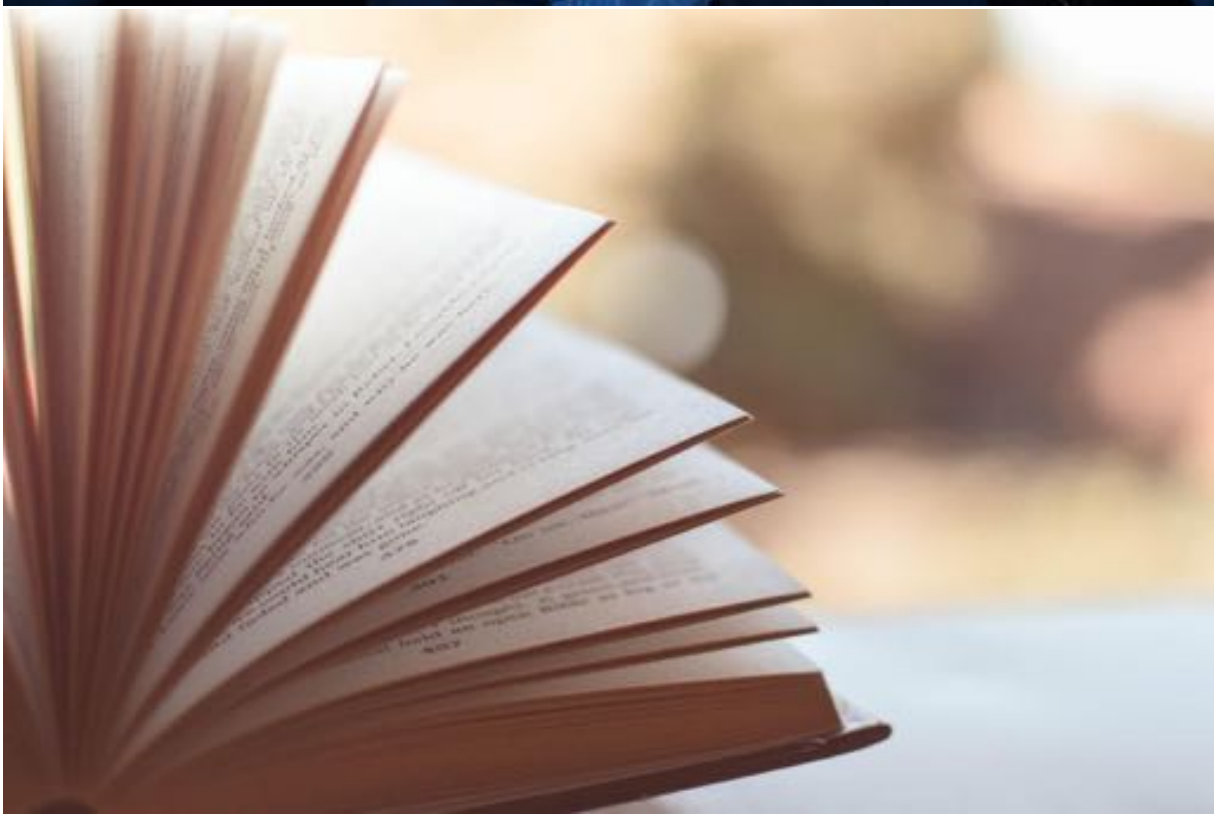
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

M3

Bildauswahl mit Symbolen als Deutungsangebot



Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin

KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

M6

Visualisierungshilfe: Sonne und Regenwolke

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

M7

Visualisierungshilfe Regenbogen

Jessica Wilhelmi, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

M8

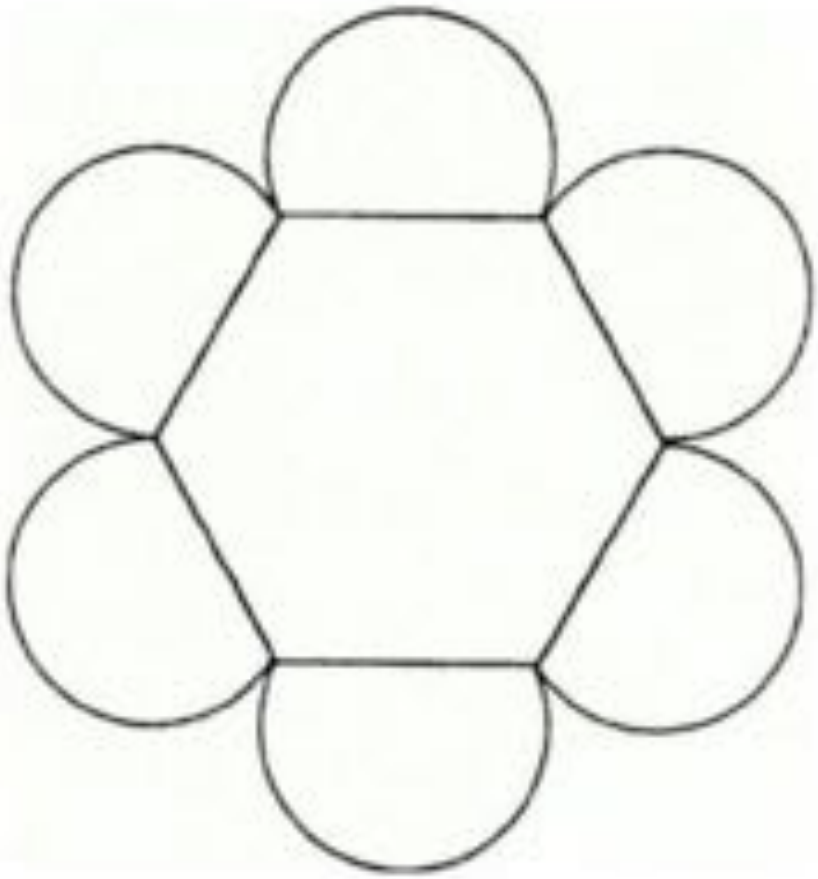
Gestaltungsvorlage Regenbogen

Schreibe oder male mit den Farben des Regenbogens,
was und wer dir in den letzten Wochen gut getan hat

Jessica Wilhelm, Schulreferentin
KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

M9

Hoffnungsblumen

Wir haben darüber gesprochen, was wir uns für die nächsten Wochen wünschen, worauf wir hoffen. Was ist dir für die nächste Zeit besonders wichtig? Worauf hoffst du? Kannst du es mit einem Wort oder einem kurzen Satz beschreiben?

1. Schreibe dein Wort oder deinen Satz in die Mitte der Blume.
2. Male die Blütenblätter bunt an.
3. Schneide die Blume aus.
4. Falte die Blütenblätter nach innen.
5. Wenn auch deine Mitschülerinnen und Mitschüler fertig sind, legt eure Blüten ins Wasser und beobachtet gemeinsam, wie eure Hoffnungen aufblühen.
6. Tauscht euch anschließend über eure Wörter und Sätze aus.